

<b>ANTRAG</b>  Stadtrat Lüppo Cramer (KAL) Stadträtin Margot Döring (KAL) KAL-Gemeinderatsfraktion vom 5. Juli 2007	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>41. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>  <b>11.09.2007</b> <b>1085</b> <b>7</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Öffnung von Einbahnstraßen in Mühlburg für Radfahrer</b>		

Die Stadtverwaltung öffnet Straßenstücke von und zur Rheinstraße bzw. Kaiserallee bis zur nächsten Querstraße (Beispiel Philippstraße) für den Radverkehr in beiden Richtungen.

**Sachverhalt/Begründung:**

Karlsruhe hat sich auf die Fahnen geschrieben, eine fahrradfreundliche Stadt zu sein. Für viele Auswärtige werden Routen durch die Stadt gekennzeichnet. Wer ortsunkundig ist, findet an vielen Stellen Wegweiser zu Zielen inner- und außerhalb Karlsruhes.

Auch für ortskundige Rad Fahrende hat sich einiges getan. So wurden zum Beispiel an vielen Stellen Einbahnstraßen für das Fahrrad auch in Gegenrichtung geöffnet. Allerdings gilt dies nicht für alle Einbahnstraßen. In Mühlburg etwa gibt es zum Schutz der Anwohnenden vor Durchgangsverkehr ein gut durchdachtes Netz von Einbahnstraßen. Dies betrifft auch kurze Straßenstücke von und zur Rheinstraße bzw. Kaiserallee bis zur nächsten Querstraße. Den täglichen Nutzern dieser Straßen ist unverständlich, warum sie für diese kurzen Teilstücke ihrer Straße vom Fahrrad steigen müssen, um sich nicht verkehrswidrig zu verhalten. Als Beispiel nennen wir die Philippstraße zwischen Kaiserallee/Rheinstraße und Bachstraße.

Wir beantragen die Öffnung dieser Straßenabschnitte - soweit sie als Einbahnstraßen gelten - für Rad Fahrende in beiden Fahrtrichtungen.

unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Margot Döring

Hauptamt - Sitzungsdienste -

30. August 2007